MAMP PRO 3 Benutzerhandbuch

März 2014 (c) appsolute GmbH

I. Was ist MAMP PRO? 4
II. Installation 4
1. Installationsvoraussetzungen 4
2. Installation und Update von MAMP PRO 4
3. Deinstallieren 5
III. Erste Schritte 5
Das Hauptfenster 6
2. Bedeutung der Icons 6
IV. Host- und Servereinstellungen 7
1. Allgemein 7
2. Hosts 8
3. Module (Apache) 18
4. PHP 19
5. MySQL 21
6. Dynamic DNS 22
7. Postfix 24
V. Menü 24
1. MAMP PRO 24
2. Ablage 26
3. Log 27
4. Tools 27
5. Fenster 28
VI. FAQ 28
VII. Fehler Suchen 29
VIII. How-Tos 30
1. Output Buffering aktivieren 30
2. Die Default Storage Engine von MySQL herausfinden 31
3. PHP-Speicherlimit erhöhen 32
4. Die Default Storage Engine von MySQL setzen 33
5. Die Postfix Logdatei anzeigen 34
6. MySQL über die Kommandozeile nutzen 36
7. Mit PHP zu MySQL verbinden 36

I. Was ist MAMP PRO?

MAMP PRO ist eine Anwendung, die Ihnen hilft den Apache-Server und den MySQL-Server einzurichten und zu administrieren. MAMP PRO ist sozusagen der große Bruder der freien MAMP-Anwendung. MAMP PRO erlaubt es Ihnen zudem unterschiedliche PHP-Versionen zu konfigurieren.

Hinweis: MAMP PRO speichert seine Datenbanken in einer anderen Datenbank als MAMP.

II. Installation

1. Installationsvoraussetzungen

MAMP PRO setzt folgendes voraus:
- Eine bestehende MAMP-Installation (MAMP wird direkt mit dem Installationspaket von MAMP PRO heruntergeladen).
- Betriebssystem: OS X ab Version 10.6 oder höher.
- Ein OS X Benutzerkonto, das Teil der Admin-Gruppe ist. Gehen Sie auf Ihrem Mac zu
  Einstellungen -> Benutzer und Gruppen, um dies zu überprüfen.

2. Installation und Update von MAMP PRO

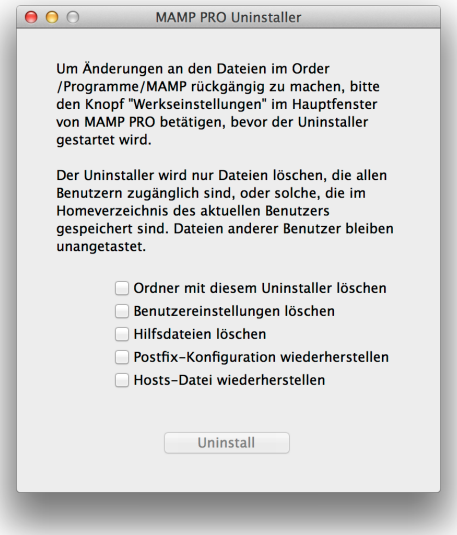
- Laden Sie MAMP PRO von unserer Webseite http://www.mamp.info herunter.
- Öffnen Sie die geladene Datei *MAMP_MAMP_PRO.pkg* per Doppelklick
- Das Installationsprogramm wird Sie durch den Installationsprozess führen.

Falls Sich bereits eine Version von MAMP auf ihrem Rechner befindet:
- Ein etwaig bereits vorhandener MAMP-Ordner wird in *MAMP_aktuelles_Datum* umbenannt.
- Ein evtl. bereits vorhandener *htdocs*-Ordner wird in den neuen */Programme/MAMP* Ordner verschoben.
- Überprüfen Sie ob alle Dateien korrekt verschoben wurden bevor Sie MAMP PRO starten.
- Ihr */Programme/MAMP_current_date* Ordner kann nun gelöscht werden. Sie können ihn aber auch behalten, falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal darauf zugreifen möchten.

Hinweis: Um MAMP PRO zu installieren benötigen Sie Administratorrechte!

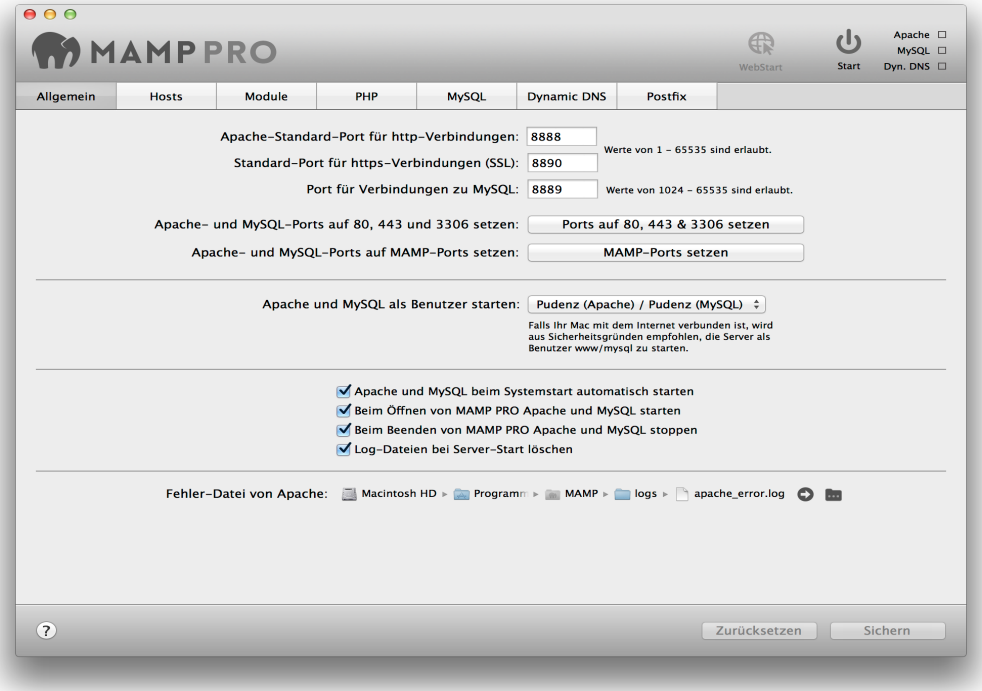
3. Deinstallieren

Um MAMP PRO einschließlich aller Konfigurationsdateien von Ihrem System zu entfernen, verwenden Sie bitte den *MAMP PRO Uninstaller* in *Programme/MAMP.*


MAMP PRO Uninstaller
Um Änderungen an den Dateien im Order /Programme/MAMP rückgängig zu machen, bitte den Knopf "Werkseinstellungen" im Hauptfenster von MAMP PRO betätigen, bevor der Uninstaller gestartet wird.
Der Uninstaller wird nur Dateien löschen, die allen Benutzern zugänglich sind, oder solche, die im Homeverzeichnis des aktuellen Benutzers gespeichert sind. Dateien anderer Benutzer bleiben unangetastet.
Ordner mit diesem Uninstaller löschen
Benutzereinstellungen löschen
Hilfsdateien löschen
Postfix-Konfiguration wiederherstellen
Hosts-Datei wiederherstellen
Uninstall

Löschen Sie den Ordner *Programme/MAMP* um den Vorgang abzuschliessen.

III. Erste Schritte

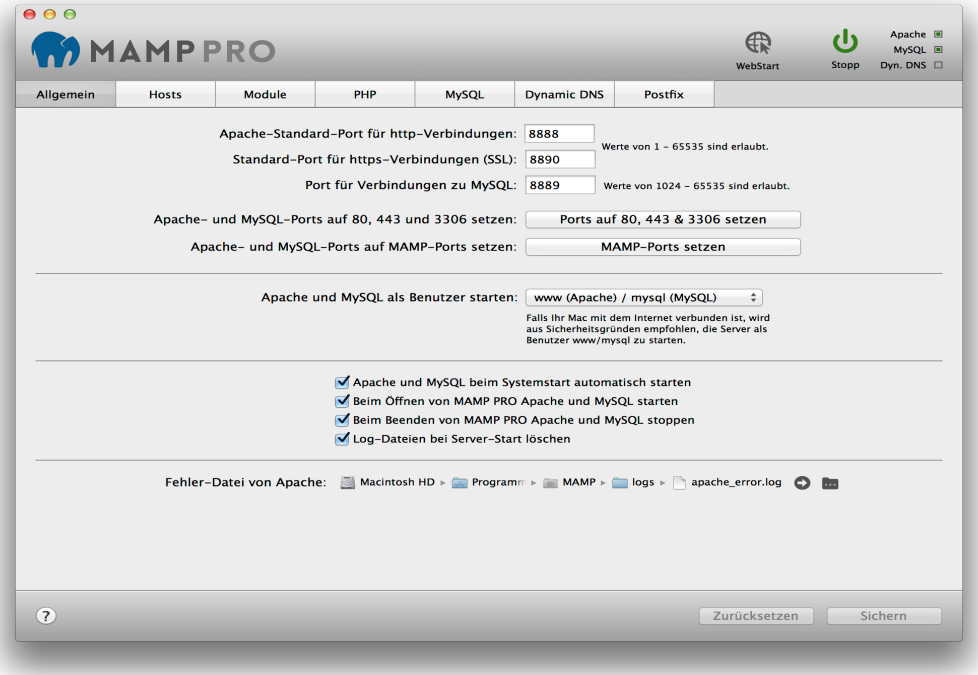


Beim ersten Start von MAMP PRO werden einige Helfer-Tools installiert. Sie werden aufgefordert Ihr Kennwort einzugeben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Start* in der Titelleiste von MAMP PRO. In der Statusanzeige oben rechts wird nun der erfolgreiche Start der Server angezeigt. Der Apache-Server wird standardmäßig auf Port *8888* betrieben. Dieser Port muss beim Aufruf der lokalen Webseite im Browser zusätzlich mit angegeben werden: *http://localhost:8888*

Ihr Standard-Host für MAMP PRO lautet *localhost*. Die Dateien für *localhost* werden im Ordner *Programme/MAMP/htdocs* abgelegt. Mehr Informationen zu Hosts finden Sie im Abschnitt *2. Hosts.*

1. Das Hauptfenster



WebStart
Öffnet die MAMP PRO Startseite Ihres lokalen Webservers. Zusätzliche Informationen zu *WebStart* finden Sie im Abschnitt *2. Hosts.*

Start/Stop
Starten oder stoppen Sie mit dieser Schaltfläche die MAMP PRO Serverdienste.

Status
Die Statusanzeige rechts oben zeigt an, welche Dienste derzeit gestartet sind (Apache, MySQL, Dynamic DNS).

Zurücksetzen
Damit werden Änderungen, die noch nicht mit der Schaltfläche *Sichern* bestätigt wurden, verworfen.

Sichern
Ihre Änderungen werden gesichert.

2. Bedeutung der Icons

Ändern Sie den Speicherort einer Datei.

Öffnet eine E-Mail Anwendung öffnen.

Ändern Sie die Zugriffsrechte des Document-Root.

Öffnet ein Verzeichnis im Finder.

Zeigt weitere information, einschliesslich *PHPInfo()*.

Dieses Feld muss ausgefüllt werden.

IV. Host- und Servereinstellungen

1. Allgemein

Ports

Serverdienste die über das Netzwerk angesprochen werden, müssen einem bestimmten Netzwerk-Port zugeordnet werden. Nur dadurch können mehrere unterschiedliche Serverdienste parallel auf einem Rechner betrieben werden. Für jeden Dienst gibt es Standard-Ports, auf denen diese üblicherweise bereitgestellt werden. Beispielsweise wird ein Webserverdienst normalerweise auf dem Port *80* betrieben, der MySQL-Datenbankserverdienst nutzt den Port *3306*.

Diese Ports sind konfigurierbar. Die Standardkonfiguration von MAMP PRO verwendet die Ports 8888 und 8889. Diese Ports werden anderweitig selten verwendet. Auf diese Weise können die MAMP-Server parallel zu anderen Servern auf Ihrem Mac betrieben werden, da keine Portkonflikte zu erwarten sind. Sollten die Ports 8888 und 8889 dennoch bereits in Verwendung einer andere Anwendung sein, ändern Sie bitte die Werte entsprechend.
Die Schaltfläche *Ports auf 80, 443 & 306 setzen* stellt die Portnummern auf die allgemein im Internet verwendeten Werte ein. Die Schaltfläche *MAMP-Ports setzen* stellt die Ports von Apache und MySQL wieder auf die Werte *8888* und *8889* zurück.

Apache und MySQL als Benutzer starten

Jedes Programm wird unter einem bestimmten Benutzer des Betriebssystems ausgeführt. Üblich ist der Benutzer *www* für den Webserver und der Benutzer *mysql* für den MySQL-Datenbankserver. Werden Dateien häufig externen Editoren (z.B. mit HTML-Editoren) bearbeitet, dann ist es oft praktischer, die Server unter dem eigenen Benutzernamen zu starten. So werden Probleme mit Zugriffsrechten vermieden. Wählen sie in der Auswahlbox unter welchem Benutzer die Server gestartet werden sollen.

Hinweis: *Sie sollten die Server nur unter Ihrem eigenen Benutzernamen starten, wenn der Rechner ausreichend gegen potenziell bösartige Zugriffe aus dem Internet geschützt ist. Ansonsten könnten z.B. Skripte auf dem Webserver den uneingeschränkten Zugriff auf Ihre persönlichen Daten ermöglichen.*

Apache und MySQL beim Systemstart automatisch starten

Die Apache- und MySQL-Server werden beim Start des Betriebssystems automatisch gestartet, d.h. die Dienste stehen schon vor der Benutzeranmeldung zur Verfügung.

Beim Öffnen von MAMP PRO Apache und MySQL starten
Die Serverdienste werden beim Öffnen von MAMP PRO automatisch gestartet.

Beim Beenden von MAMP PRO Apache und MySQL stoppen
Die Serverdienste werden beim Beenden von MAMP PRO automatisch gestoppt.

Logdateien bei Server-Start löschen
Die Logdateien werden vor dem Starten der Serverdienste geleert. Dadurch sind immer nur die aktuellen Einträge in den Logdateien zu finden.

Fehlerdatei von Apache
Sollte es beim Starten oder während des Betriebs des Apache-Servers zu Fehlern kommen, werden diese in einer Logdatei festgehalten. Legen Sie hier fest, wo diese Datei gespeichert werden soll.

2. Hosts

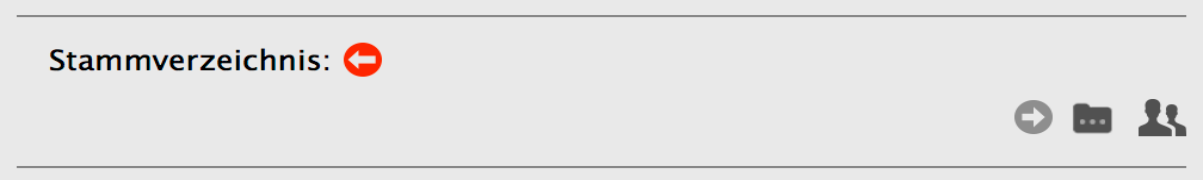
a) Allgemein (Host)

MAMP PRO verwendet *virtuelle Hosts*. Mit diesen kann Apache mehrere, unterschiedliche Websites bereitstellen. Sie können eine unbegrenzte Anzahl an virtuellen Hosts erstellen - Sie können so für jedes Ihrer Projekte einen eigenen virtuellen Host anlegen.
Jeder virtuelle Host kann sein eigenes Stammverzeichnis zum Speichern seiner Dateien (z.B. html-, PHP-, oder Bilddateien) nutzen.

Hinweis: Der virtuelle Host "localhost" wird standardmäßig erstellt und kann nicht gelöscht werden.

Der Name eines virtuellen Hosts (oder *Servernamens*) muss eindeutig sein. Oft ist es praktisch, ein umgekehrtes Domain-Namensschema zu verwenden. Dies erleichtert Ihnen dessen Erkennung (verwenden Sie z.B. *de.appsolute.mamp* statt *mamp.appsolute.de*). Die Verwendung eines nicht umgekehrten Namensschemas kann zu Konflikten mit Domains im Internet führen.

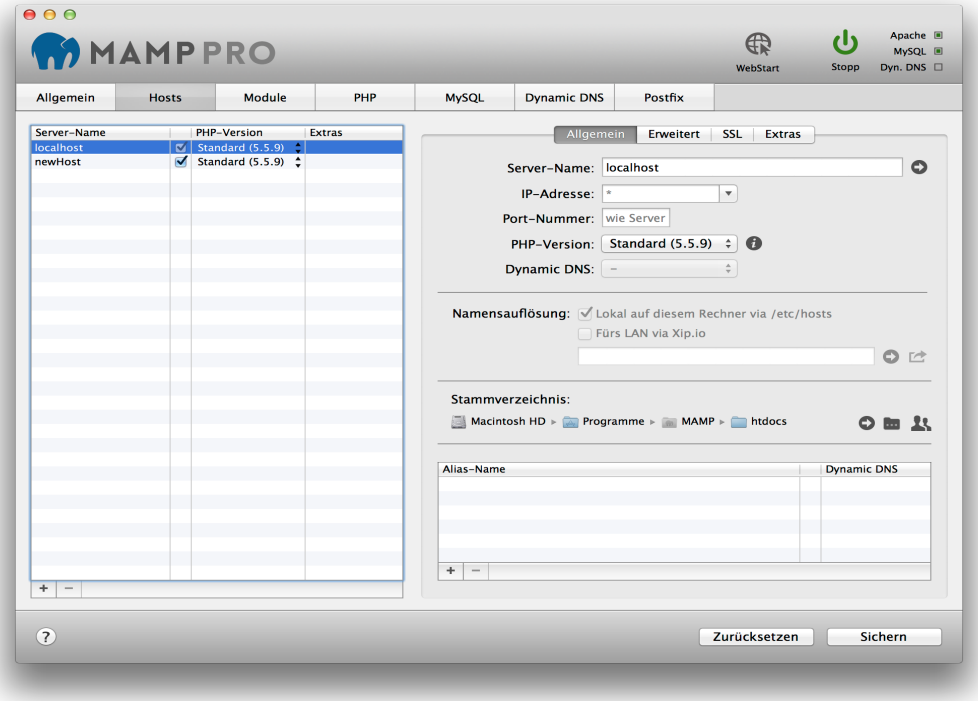
Um einen Host anzulegen klicken Sie den *Plus*-Button unten links im Hauptfenster. Geben Sie einen Servernamen an. Wählen Sie anschliessend ein Stammverzeichnis für Ihren neuen Host aus. Klicken Sie dazu auf das Ordnersymbol und wählen Sie einen Ordner auf Ihrem System aus.



Klicken Sie auf den *Rechtspfeil-Button,* um bei Bedarf den Ordner im Finder zu öffnen.

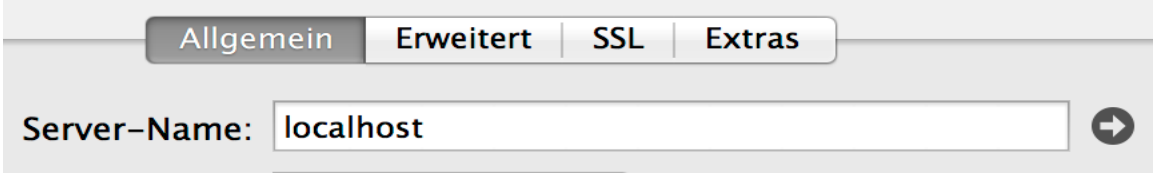
Das *Stammverzeichnis* wird auch als *Web-Root-Verzeichnis* bezeichnet. Falls dieses Verzeichnis leer ist, wird MAMP PRO beim nächsten Start von Apache eigenständig eine *index.php*-Datei und eine MAMP-Bilddatei hinzufügen.

Servername
Der Servername muss in Kombination mit der Portnummer eindeutig sein. Der Servername darf nur Buchstaben, Zahlen und das Minuszeichen (-) enthalten. Das Minuszeichen (-) darf allerdings weder das erste noch das letzte Zeichen sein.



Zwischen Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

Bei laufendem Server öffnet ein Klick auf den *Rechtspfeil-Button* den entsprechenden Host in Ihrem Browser.



IP-Adresse
Ist dieses Feld leer oder enthält ein '*'(Asterisk), wird Apache eine der IP-Adressen des Computers verwenden, um auf diesen virtuellen Host zuzugreifen.
Mit dem Pop-up Menu können Sie auswählen, welche IP-Adresse für die Verbindung mit dem virtuellen Host verwendet wird.

Port-Number
Legen Sie fest unter welchem Port der virtuelle Host erreichbar ist. Gültig sind Werte von *1* bis *65535*. In den meisten Fällen müssen Sie hier keine Änderungen vornehmen.

PHP-Version
Hier bestimmen Sie welche PHP-Version ein virtueller Host verwendet. Standardmässig wird für jeden virtuellen Host die gleiche PHP-Version benutzt. Welche Version dies ist, legen Sie im Bereich der PHP-Einstellungen (Tab PHP) unter Standardversion fest.

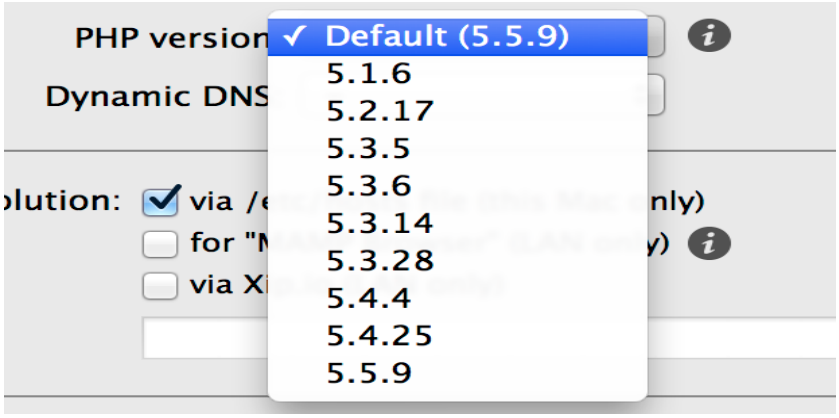
Möchten Sie für Ihre virtuellen Hosts unterschiedliche PHP-Versionen nutzen, dann müssen Sie zunächst in den PHP-Einstellungen (Tab PHP) die Betriebsart auf

Individuelle PHP-Version für jeden Host (CGI) umstellen. Haben Sie diese Umstellung vorgenommen, dann können Sie die PHP-Version Ihrer Hosts individuell für jeden Host konfigurieren.

Klingt kompliziert? Werfen wir einen Blick auf ein Beispiel:

- Die PHP Standard-Version ist auf 5.5.9 eingestellt.
- Beispiel-Host-1 verwendet als PHP-Version ***Standard*** (5.5.9).
- Beispiel-Host.2 verwendet als PHP-Version 5.5.9

Ändern Sie nun in den PHP-Einstellungen die Standardversion von 5.5.9 auf z.B. 5.3.6, so wird für Beispiel-Host-1 automatisch diese Version (5.3.6) übernommen. Für Beispiel-Host-2 hingegen ändert sich nichts, es wird weiterhin Version 5.5.9 verwendet.



Ein Klick auf den Button öffnet eine Webseite mit Informationen zur verwendeten PHP-Version - einschließlich aller Extensions.

Dynamic DNS
Hier legen Sie fest, ob der virtuelle Host über einen *Dynamic DNS Service* aus dem Internet heraus erreichbar ist.

Namensauflösung
Trägt den Namen Ihres virtuellen Hosts in der Datei */etc/hosts* Ihres Rechners ein.

Lokal auf diesem Rechner via */etc/hosts* (nur Mac)
Die Namensauflösung erfolgt lokal auf Ihrem Rechner über die Datei */etc/hosts*

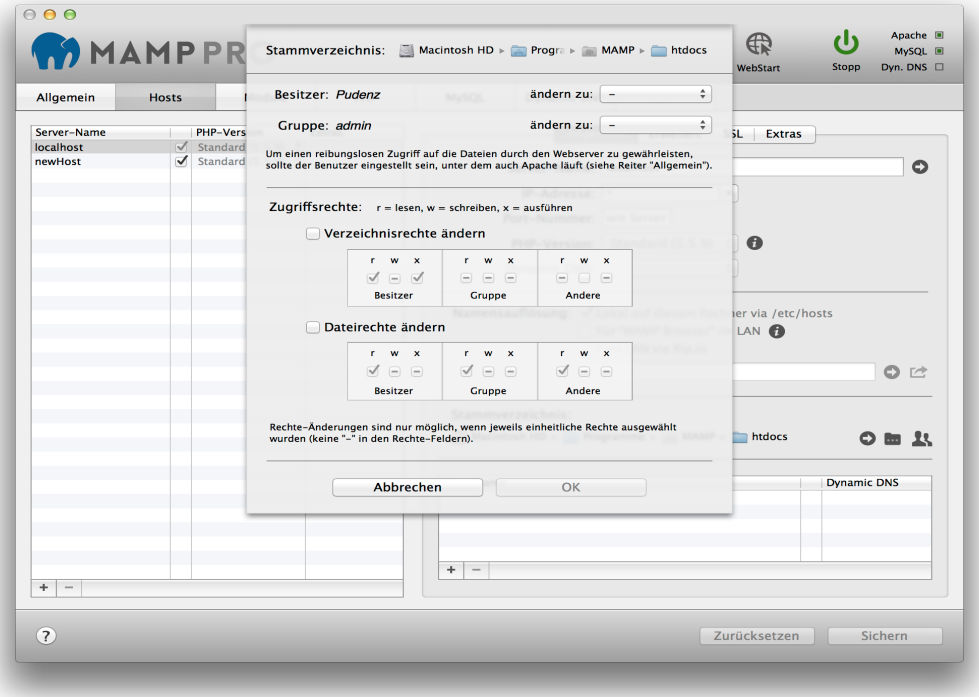
Fürs LAN via xip.io
Lassen Sie andere Computer in Ihrem lokalen Netzwerk auf Ihre Website zugreifen. Mit dem *Share-Button* können Sie eine xip.io Adresse via E-Mail an andere Benutzer versenden.

Hinweis: Eine xip.io Adresse funktioniert nur im lokalen Netzwerk. Sie ist vorübergehend und kann nach einem Neustart ungültig werden.

Stammverzeichnis
Hier legen Sie fest, an welchem Ort die Dateien (z.B. Html-, PHP-, Bilddateien, etc.) Ihres virtuellen Hosts gespeichert werden. Das *Stammverzeichnis* wird auch als *Document Root* bezeichnet.

Alias-Name
Aliase sind zusätzliche Namen für Ihre virtuellen Hosts. Für diese zusätzlichen Namen gelten die selben Einstellungen wie für den eigentlichen virtuellen Host. Mit dem Plus-Button fügen Sie einen Alias hinzu – mit Minus-Button entfernen Sie markierte Aliase.

Zugriffsrechte für Stammverzeichnis
Damit Apache die Dateien aus Ihrem Stammverzeichnis bereitstellen kann, benötigt Apache die entsprechenden Zugriffsrechte. Die Zugriffsrechte bearbeiten Sie indem Sie auf den Zugriffsrechte-Button klicken.
Wenn Sie den Benutzer *www* verwenden um Apache zu starten, dann muss der Benutzer das Recht haben auf die Dateien innerhalb des Stammverzeichnis-Ordners zuzugreifen. Standardmässig ist dies nicht der Fall. Sie können die Zugriffsrechte entweder anpassen oder auch Ihren Standard-OS X- Benutzer verwenden. Während der Entwicklungsphase es ist hilfreich den Standard-OS X Benutzer zu verwenden. Der *www* Benutzer wird gewöhnlich nur auf Produktionsservern verwendet.



Wird in den Apache-Fehlerprotokollen *Zugriff verweigert* anzeigt, oder werden Ihre Webseiten unvollständig angezeigt, so kann dies einer ungenügenden Rechtevergabe liegen.

Auf den ersten Blick wirkt der Rechtedialog von MAMP PRO zwar etwas kompliziert, aber er ist äusserst hilfreich beim Umgang mit der Rechtevergabe. Hier werden Ihnen nicht nur die Zugriffsrechte auf Ihr Stammverzeichnis angezeigt, sondern auch alle Rechte der Unterverzeichnisse einschließlich deren enthaltenen Dateien. Ein “-“ symbolisiert, dass nicht für alle Objekt die gleichen Rechte vergeben wurden.

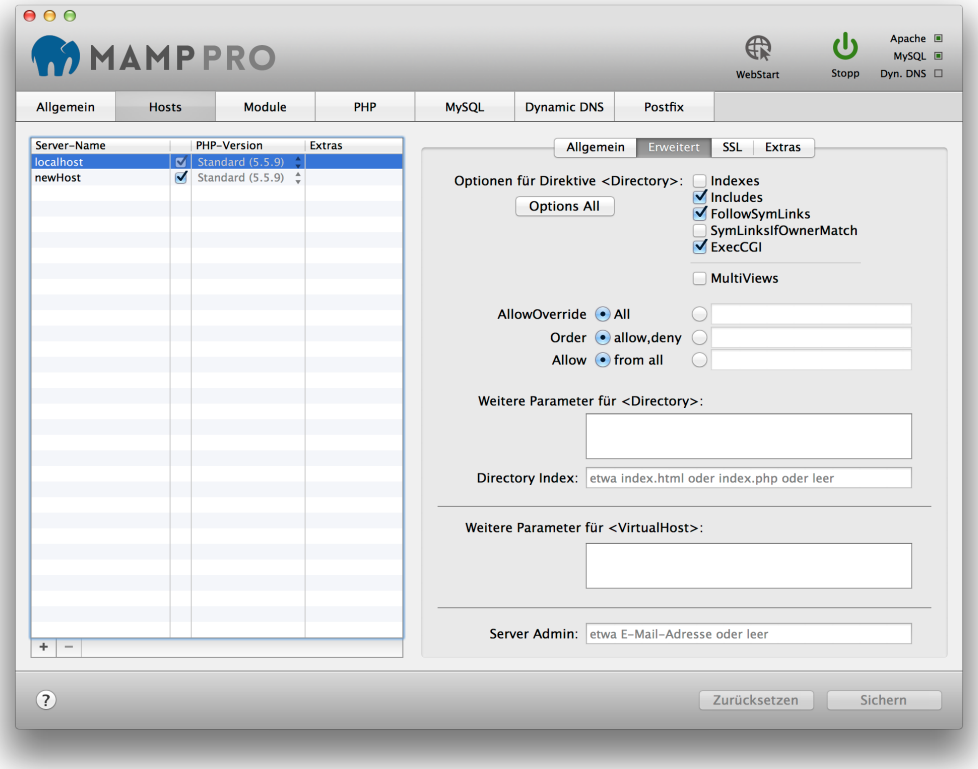
Aktueller Besitzer
Bezeichnet den Benutzer der die Rechte des Verzeichnisses, aller Unterverzeichnisse und dessen Dateien darin besitzt.

Aktuelle Gruppe
Bezeichnet die Gruppe, die die Rechte des Verzeichnisses und aller Unterverzeichnisse inklusive deren enthaltenen Dateien hat.

Zugriffsrechte
Hier können Sie Rechte an Verzeichnissen und Dateien einzeln ändern.

b) Erweitert (Host)

Hier legen Sie erweiterte Optionen für den in der Tabelle markierten virtuellen Host fest. Diese Optionen sind sicherheitsrelevant!



Optionen für Directive <Directory>

Indexes
Aktiviert oder deaktiviert das sogenannte *directory browsing*. Darunter versteht man ein Feature, das die Ansicht einer Ordnerstrukur im Webbrowser ermöglicht. Dieses Feature kann hilfreich sein, wenn im Stammverzeichnis keine Startdatei (z.B. index.html, index.php, etc.) vorhanden ist. In diesem Fall sorgt die Option *directory browsing* dafür, dass - beim Aufruf des Verzeichnisses im Browser - die Ordnerstrukur des Stammverzeichnisses angezeigt wird. Ohne *directory browsing* würde ansonsten eine Fehlermeldung an den Browser ausgegeben (z.B. 404 Page not found).

Includes
Erlaubt die Verwendung von Server Side Includes (SSI).

FollowSymLinks
Erlaubt die Verwendung von symbolischen Links als Verweise auf Dokumente die in anderen Verzeichnissen liegen. Dies ist hilfreich falls man auf Objekte verweisen will, die sich außerhalb des URL-Baums befinden (z.B. Protokolldateien des Webservers).

SymLinksIfOwnerMatch
Dies ist eine eingeschränkte Version von *FollowSymLinks*, erlaubt sind nur Verweise auf Objekte derselben Benutzerkennung.

ExecCGI
Hiermit erlauben Sie die Ausführung von CGI Schippten auf Ihrem virtuellen Host.

MultiViews
Erlaubt den Einsatz von dynamischen, sprachabhängigen Dokumenten (Sprachvereinbarung).

Weitere Parameter für <Directory>
Dieses Verzeichnisse führt direkt zur httpd.conf Datei.

Directory Index
Bestimmen Sie welche Datei Apache anzeigt, wenn kein Dateiname in einer Adresse angegeben wird. Standardmäßig ist dies entweder *index.html* oder *index.php*.

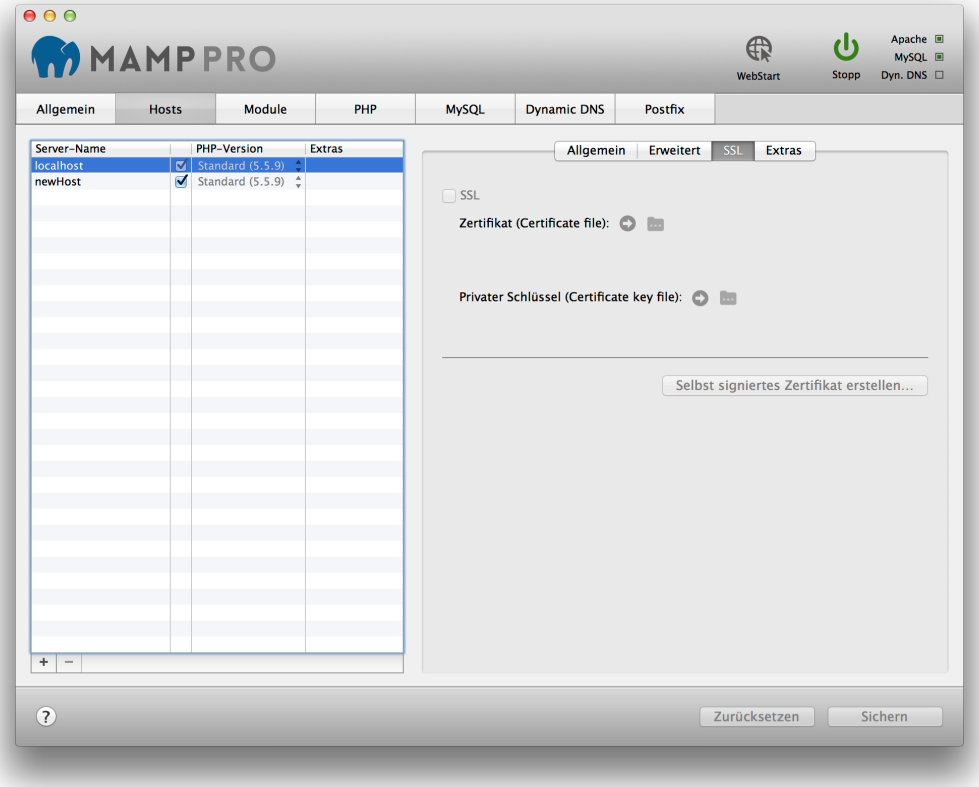
Weitere Parameter für <VitualHost>
Dieses Verzeichnisse führt direkt zur httpd.conf Datei.

Hinweis: Achten Sie auf Tippfehler ansonsten könnte der Start von Apache verhindert werden.

Server admin
Geben Sie hier die E-Mail-Adresse an, an die Apache Fehlermeldungen sendet.

c) SSL (Host)

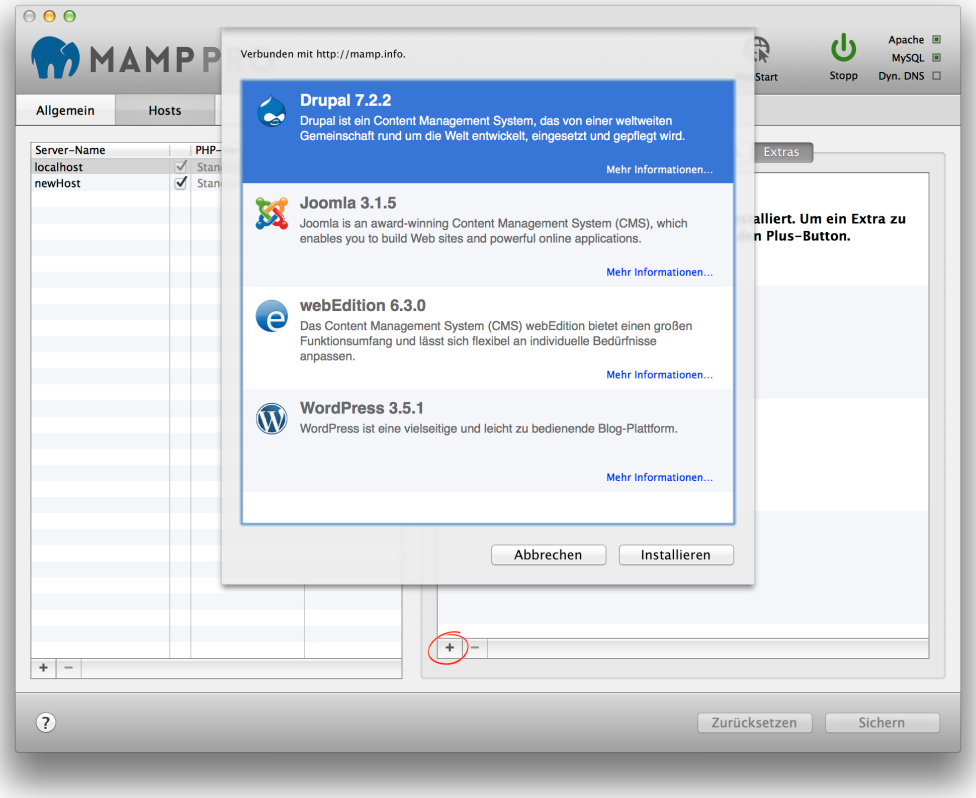
Um den Datenverkehr von Apache zu verschlüsseln können Sie SSL verwenden. Geben Sie jeweils den Speicherort Ihrer Zertifikats-Datei und Ihres privaten Schlüssels an.
Um die SSL-Funktionalität zu testen, können Sie sich ein selbst signiertes Zertifikat erstellen. Klicken Sie dafür auf Selbst signiertes Zertifikat erstellen und füllen Sie die entsprechenden Felder aus. Klicken Sie danach auf “Generieren…” und wählen Sie anschliessend den Speicherort Ihres selbst signierten Zertifikats und Schlüssels aus. Die Speicherorte werden nun automatisch übernommen und sie können die SSL-Funktionalität testen.
Um SSL auf einem Produktionsserver zu verwenden, sollten Sie eine Zertifikats-Datei einer zertifizierten Behörde übernehmen.



d) Extras (Host)

MAMP PRO ermöglicht Ihnen das einfache Hinzufügen von Extras (z.B. CMS-Systemen) zu Ihren virtuellen Hosts. Bei bestehender Internetverbindung werden alle Extras von unseren Servern geladen. Die Anzahl der Extras wird ständig erweitert.

Um ein Extra zu installieren, wählen Sie zunächst den virtuellen Host aus auf dem das Extra installiert werden soll. Klicken Sie anschließend auf den rot umrandeten “+”-Button und wählen Sie das Extra, das Sie installieren möchten. Füllen Sie nun die notwendigen Felder aus und klicken Sie abschließend auf *installieren*.



Hinweis: Die Verfügbarkeit eines Extras kann abhängig sein von:
- *der PHP-Version Ihres installierten Hosts*
- *dem Vorhandensein einer Internetverbindung*
- *den bereits zwischengespeicherten Extras*
- *Ihrem verfügbaren Festplattenplatz*

WordPress

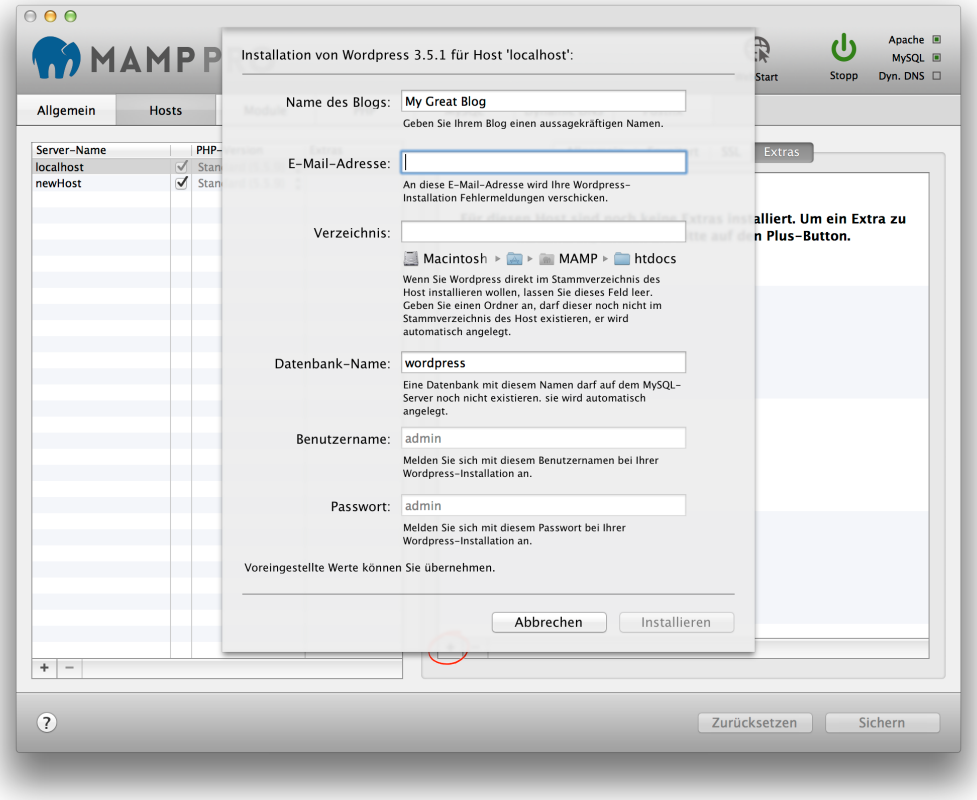
Name des Blogs
Geben Sie Ihrem Blog einen aussagekräftigen Namen.

Email-Adresse
An diese E-Mail-Adresse wird Ihre Wordpress-Installation Fehlermeldungen verschicken.

Hinweis: Um Wordpress zu installieren ist die Eingabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich.

Verzeichnis
Wenn Sie Wordpress direkt im Stammverzeichnis des Hosts installieren möchten, dann lassen Sie dieses Feld leer.
Möchten Sie Wordpress lieber in einen eigenen Ordner installieren, dann geben Sie einen Ordnernamen an. Dieser darf noch nicht im Stammverzeichnis des Hosts existieren, denn er wird automatisch angelegt.

Hinweis: Installieren Sie Wordpress nicht über eine bereits vorhandene Installation. Diese wird ansonsten überschrieben!


Installation von Wordpress 3.5.1 für Host 'localhost':
Name des Blogs:
My Great Blog
Geben Sie Ihrem Blog einen aussagekräftigen Namen.
E-Mail-Adresse:
An diese E-Mail-Adresse wird Ihre Wordpress-Installation Fehlermeldungen verschicken.
Verzeichnis:
Macintosh ▸ ▸ MAMP ▸ htdocs
Wenn Sie Wordpress direkt im Stammverzeichnis des Host installieren wollen, lassen Sie dieses Feld leer. Geben Sie einen Ordner an, darf dieser noch nicht im Stammverzeichnis des Host existieren, er wird automatisch angelegt.
Datenbank-Name:
wordpress
Eine Datenbank mit diesem Namen darf auf dem MySQL-Server noch nicht existieren. sie wird automatisch angelegt.
Benutzername:
admin
Melden Sie sich mit diesem Benutzernamen bei Ihrer Wordpress-Installation an.
Passwort:
admin
Melden Sie sich mit diesem Passwort bei Ihrer Wordpress-Installation an.
Voreingestellte Werte können Sie übernehmen.
Abbrechen
Installieren
Allgemein
Hosts
Server-Name
localhost
newHost
Extras
Zurücksetzen
Sichern

Datenbank-Name
Eine Datenbank mit diesem Name darf auf dem MySQL-Server noch nicht existieren. Sie wird automatisch angelegt.

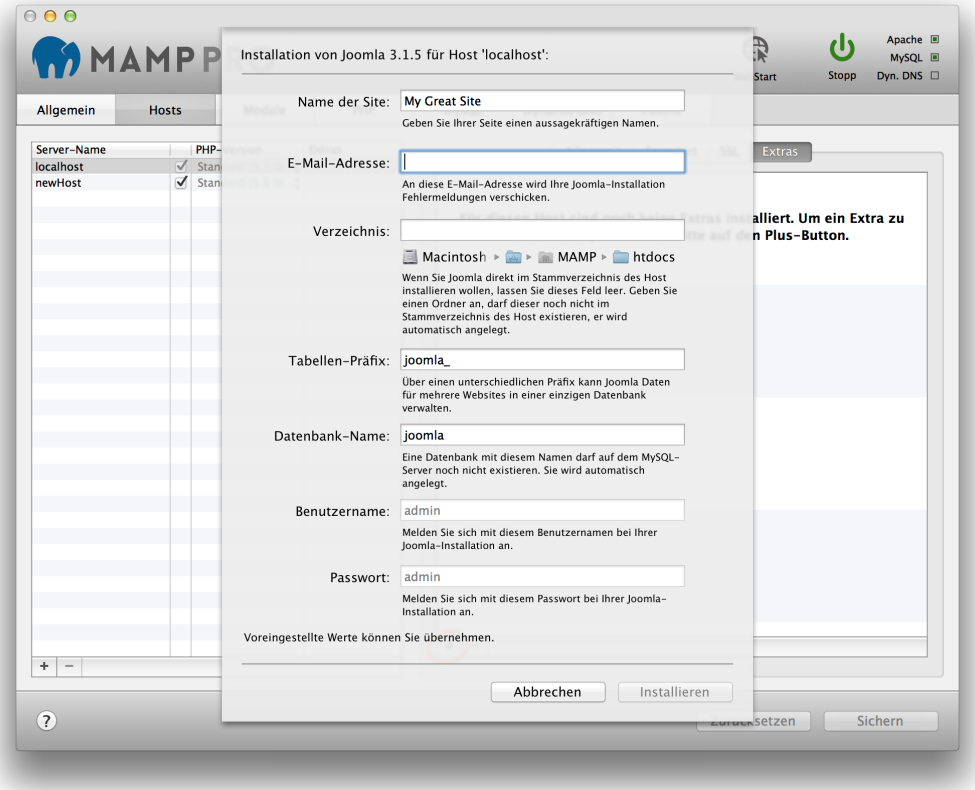
Benutzername
Es wird automatisch der Benutzername *admin* verwendet.

Hinweis: Nutzen Sie diesen Nutzernamen um sich später auf Ihrem Wordpress-Blog einzuloggen.

Passwort
Es wird automatisch das Passwort *admin* verwendet.

Hinweis: Nutzen Sie dieses Passwort um sich später auf Ihr Wordpress-Blog einzuloggen.

Joomla
Installationen von Joomla können sich eine einzelne MySQL-Datenbanken teilen, sofern Sie den selben Tabellen-Präfix bei der Installation benutzen.
Um eine bereits vorhandene Datenbank zu verwenden, geben Sie den Namen der Datenbank an und wählen Sie einen einzigartigen Tabellen-Präfix. Um eine neue Datenbank zu nutzen wählen einen individuellen Datenbanknamen. Ein Tabellen-Präfix muss gewählt werden, das Eingabefeld darf nicht leer bleiben.

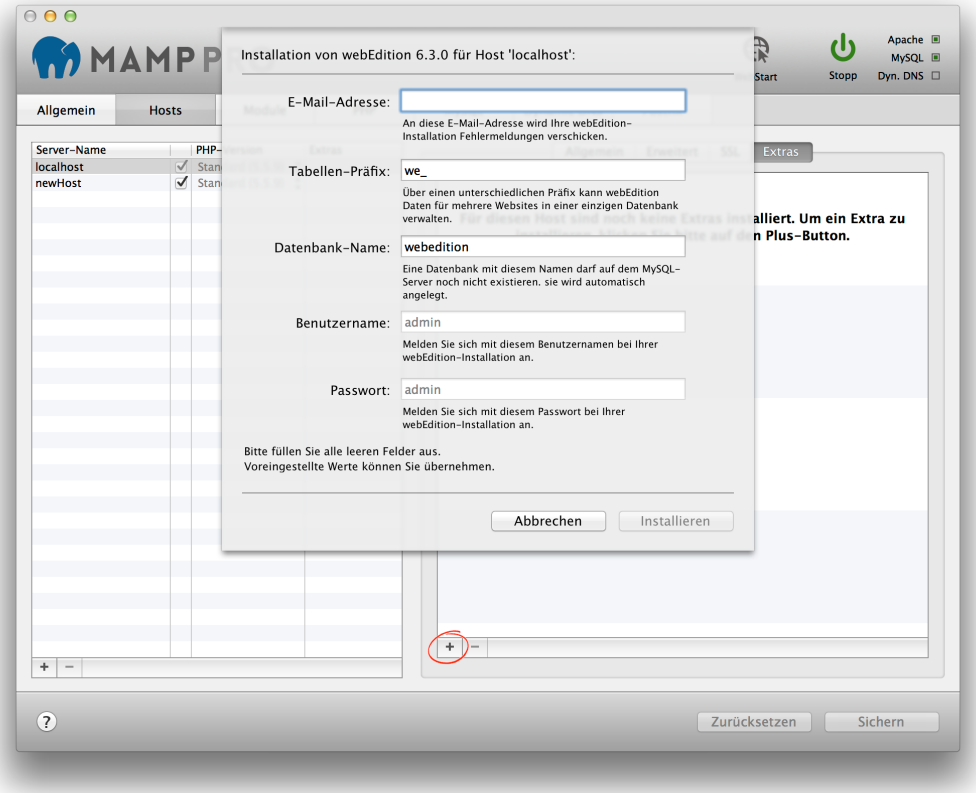

Installation von Joomla 3.1.5 für Host 'localhost':
Name der Site:
My Great Site
Geben Sie Ihrer Seite einen aussagekräftigen Namen.
E-Mail-Adresse:
An diese E-Mail-Adresse wird Ihre Joomla-Installation Fehlermeldungen verschicken.
Verzeichnis:
Macintosh ▸ ▸ MAMP ▸ htdocs
Wenn Sie Joomla direkt im Stammverzeichnis des Host installieren wollen, lassen Sie dieses Feld leer. Geben Sie einen Ordner an, darf dieser noch nicht im Stammverzeichnis des Host existieren, er wird automatisch angelegt.
Tabellen-Präfix:
joomla_
Über einen unterschiedlichen Präfix kann Joomla Daten für mehrere Websites in einer einzigen Datenbank verwalten.
Datenbank-Name:
joomla
Eine Datenbank mit diesem Namen darf auf dem MySQL-Server noch nicht existieren. Sie wird automatisch angelegt.
Benutzername:
admin
Melden Sie sich mit diesem Benutzernamen bei Ihrer Joomla-Installation an.
Passwort:
admin
Melden Sie sich mit diesem Passwort bei Ihrer Joomla-Installation an.
Voreingestellte Werte können Sie übernehmen.
Abbrechen
Installieren
Allgemein
Hosts
Server-Name
localhost
newHost
Extras
Sichern

Tabellen-Präfix
Durch die Verwendung von unterschiedlichen Tabellen-Präfixen kann Joomla Daten für mehrere Websites in einer einzigen Datenbank verwalten.

Datenbank-Name
Auf dem MySQL-Server darf noch keine Datenbank mit dem selben Datenbanknamen vorhanden sein. Die Datenbank wird automatisch erzeugt.

webEdition

Das CMS webEdition wird immer automatisch in einen Ordner namens *webEdition* innerhalb des Stammverzeichnisses installiert.



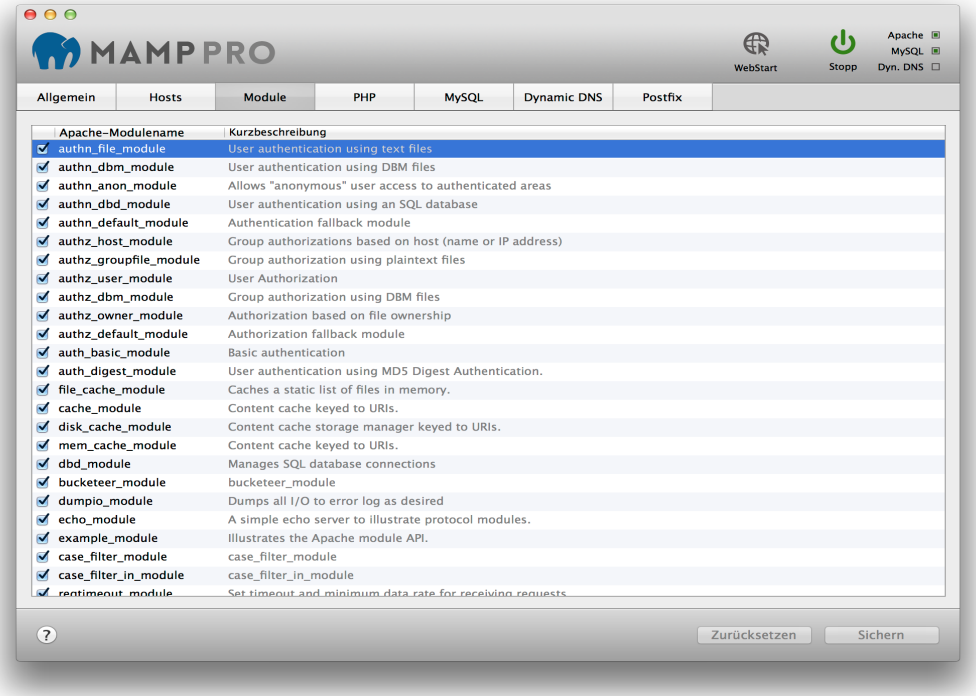
Tabellen-Präfix
Durch Verwendung unterschiedlicher Tabellen-Präfixe kann webEdition Daten für mehrere Websites in einer einzigen Datenbank verwalten.

Databank-Name
Auf dem MySQL-Server darf noch keine Datenbank mit dem selben Datenbanknamen vorhanden sein. Die Datenbank wird automatisch erzeugt.

3. Module (Apache)

Der MAMP PRO Apache-Web-Server wird mit vielen vorinstallierten Modulen ausgeliefert.

Apache Module
Je nach Bedarf können die Webserver-Module aktiviert oder deaktiviert werden. In der Spalte *Kurzbschreibung* finden Sie Informationen zur Funktion des jeweiligen Moduls.



Beispiel: Möchten Sie die Skriptsprache PHP verwenden, dann müssen die *PHP_module* aktiviert sein. Möchten Sie Python nutzen, muss das *mod_wsgi* Modul aktiviert sein. Für Perl benötigen sie *perl_module*.
Wenn Sie den CGI Modus verwenden möchten (um mehrere PHP-Versionen nutzen zu können), müssen Sie *cgi_module* aktivieren.
Bei Änderungen ist ein Neustart der MAMP PRO Server erforderlich.

4. PHP

PHP ist eine weit verbreitete Web-Scripting Programmiersprache. MAMP PRO installiert mehrere Versionen der PHP-Skript-Interpreter.

Standardversion
Wählen Sie eine PHP-Version aus, die Sie als Standard verwenden möchten. Diese Version wird dann für alle Hosts verwendet, solange Sie sich in der Betriebsart Modul Modus (siehe folgenden Abschnitt) befinden.

Betriebsart
Sie können zwischen zwei Betriebsarten wählen:
- Modul Modus (Gleiche PHP Version für alle Hosts)
- CGI Modus (Individuelle PHP-Version für jeden Host)

Im Modul Modus wird für jeden Ihrer Hosts die PHP-Version verwendet, die Sie als Standardversion eingestellt haben. Wechseln sie die PHP-Version in der Einstellung Standardversion, dann wird diese auch automatisch auf jedem Ihrer Hosts gewechselt.
Im CGI Modus können Sie für jeden Ihrer Hosts eine individuelle PHP-Version auswählen. Diese können Sie im Abschnitt Hosts für jeden ihrer virtuellen Hosts einstellen.
Informationen, wie Sie die PHP-Version für einen einzelnen Host ändern finden Sie im Abschnitt 2. Hosts.

Cache-Modul zum Beschleunigen der PHP-Ausführung
PHP verfügt über mehrere Cache-Erweiterungen, die zu einer beschleunigten Ausführung ihrer Webseite führen können. Standardmäßig ist das Cache-Modul auf *aus* eingestellt. Eine Aktivierung des Cache-Moduls führt nicht zwangsläufig zu einer höheren Ausführungsgeschwindigkeit.

Debugger

Xdebug aktivieren
Aktivieren Sie Xdebug, um PHP-Debugging Informationen während der Skriptausführung zu erhalten. Standardmäßig verwendet Xdebug *localhost* und Port *9000* in der *php.ini*-Datei.

MacGDP starten
Bei aktiviertem Xdebug können Sie den *MacGDBp*-Debugger öffnen, um ein PHP-Debugging zu starten. Standardmäßig erwartet *MacGDBp* Debugging-Informationen auf Port *9000* von *localhost*. Siehe *http://www.bluestatic.org/software/macgdbp/* für weitere Informationen.

Zu protokollierende Fehler
Hier legen Sie das Verhalten von PHP fest, wenn während der Ausführung eines Scripts ein Fehler auftritt.

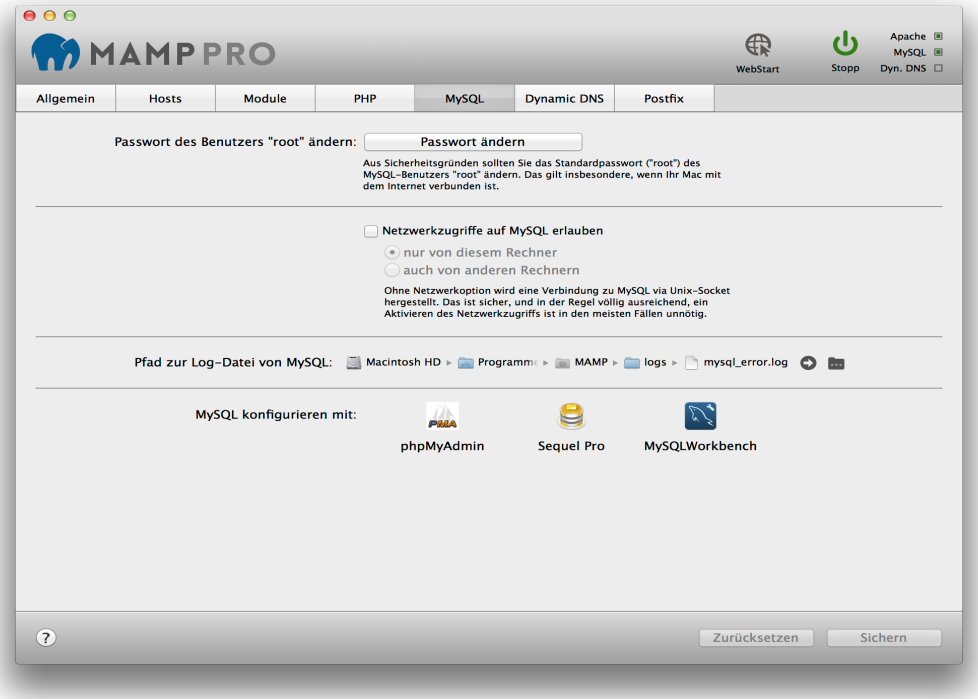
- *Fehler anzeigen, die beim Start von PHP auftreten:* Zeichnet PHP-Fehler auf, die auftreten, wenn Apache das *PHP-Module* lädt.
- *Alle Fehler und Warnungen*: Alle Fehler werden aufgezeichnet.
- *Fehler*: Scriptfehler, die eine weitere Ausführung eines aktuellen PHP-Scripts unmöglich machen, werden aufgezeichnet.
- *Warnungen*: Allgemeine Fehler in der PHP-Umgebung werden aufgezeichnet.
- *Hinweise*: Mögliche Probleme die PHP nicht unbedingt behindern, die aber ein Hinweis auf einen Fehler in einem Skript sein könnten, werden aufgezeichnet.
- *Andere*: Über Konstante können Sie hier weitere Fehlertypen aufzeichnen lassen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von PHP.

Fehlerprotokoll

Hier legen Sie fest, ob das Fehlerprotokoll auf dem Bildschirm oder in einer Logdatei angezeigt wird. Möchte Sie sich das Fehlerprotokoll in einer Logdatei anzeigen lassen, dann können Sie den Speicherort für diese Datei bestimmen.

5. MySQL

Der MySQL Datenbankserver ist eine weit verbreitete Datenbank, die überwiegend auf Produktionsservern Anwendung findet. MySQL wird von MAMP PRO auf Ihrem Computer installiert.



MySQL Root-Passwort
Für den MySQL-Server existiert ein *root*-Passwort. Dies wird für den Zugriff durch den Datenbankadministrator verwendet. Dieser Benutzer hat einen uneingeschränkten Zugriff auf alle Datenbanken.

Passwort des Benutzers “root” ändern
Der Datenbankadministrator wird als *root* bezeichnet. Dieser Benutzer hat uneingeschränkten Zugriff auf alle Datenbanken. Daher sollten Sie ein sicheres Kennwort verwenden, das nur Ihnen bekannt ist.

Hinweis: Das Standardpasswort des Benutzers root lautet “root". Dieser Benutzer ist nicht zu verwechseln mit dem Benutzer “root” von OS X. Sie können eines der MySQL -Administrationswerkzeuge verwenden, um einen weiteren MySQL-Benutzer anzulegen. Diesem könnten Sie dann eingeschränktere Rechte als dem Benutzer “root” zuweisen.

Netzwerkzugriffe auf MySQL erlauben
Ist die Checkbox *Netzwerkzugriff auf MySQL zulassen* nicht aktiviert, dann wird der Netzwerkzugriff und der Zugriff von lokalen Programmen auf die Datenbank verboten.

Hinweis: Dies ist eine Funktion, die für die lokale Entwicklung nicht verwendet werden muss.

nur von diesem Rechner
Nur Programme die auf Ihrem lokalen Computer installiert sind können über das Netzwerk auf MySQL-Funktionen zugreifen.

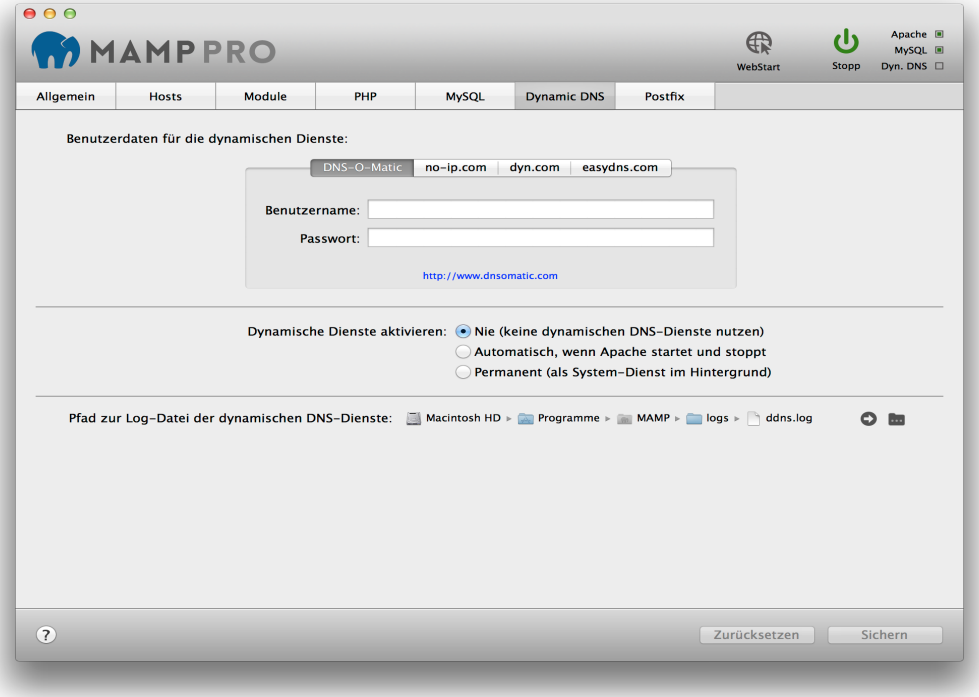
auch von anderen Rechnern
MySQL erlaubt alle Netzwerkzugriffe. Abhängig von Ihren Netzwerkeinstellungen werden auch Zugriffe aus dem Internet erlaubt.

Pfad zur Logdatei von MySQL
Hier legen Sie den Speicherort der MySQL-Logdatei fest. Alle Fehler, die beim Starten oder Ausführen des MySQL-Servers auftreten, werden in dieser Datei protokolliert.

MySQL konfigurieren mit
MAMP PRO installiert einige MySQL-Administrationstools vor.
PHPMyAdmin ist eine webbasierte Administrationsoberfläche für den MySQL-Server. Hier können Sie Daten ändern und administrative Aufgaben durchführen, z.B. neue Datenbanken anlegen.
Sequel Pro™ ist eine native OS X-Anwendung für die MySQL-Server Administration. Zusätzlich zu den rein administrativen Aufgaben, erlaubt Ihnen *Sequel Pro™* die Erstellung und Visualisierung von Datenbankschemata.
Auch *MySQL Workbench™* ist eine native OS X-Anwendung für die MySQL-Server Administration. Zusätzlich zu den rein administrativen Aufgaben, erlaubt Ihnen auch *MySQL Workbench™* die Erstellung und Visualisierung von Datenbankschemata.

6. Dynamic DNS

Wenn Sie möchten, dass Ihre virtuellen Hosts aus dem Internet heraus erreichbar sind (beachten Sie dabei diverse Sicherheitsaspekte), können Sie einen *Dynamic DNS Service* nutzen.



Ist Ihr lokales Netzwerk über einen Router mit dem Internet verbunden, der *Dynamic DNS* bereits unterstützt, dann können Sie auf eine *Dynamic DNS*-Konfiguration innerhalb von MAMP PRO verzichten.

Ansonsten können Sie sich bei einem *Dynamic DNS Service* registrieren und anschliessend Ihren Benutzernamen und Passwort in die entsprechenden Felder eingeben. Zusätzlich können Sie einstellen, ob und wann der *Dynamic DNS Service* aktiviert werden soll.

Hinweis: Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie sich bei einem der unterstützen Dienste registrieren. Diese sind unabhängig von MAMP PRO und kein Angebot der appsolute GmbH. Beachten Sie bitte, dass die Dienste für dyn.com und easydns.com nur für bereits bestehende Accounts unterstützt wird.

Benutzername
Tragen Sie hier Ihren Benutzernamen ein, den Sie vom Betreiber Ihres *Dynamic DNS Service* erhalten haben.

Passwort
Tragen Sie hier das Passwort ein, das Sie vom Betreiber Ihres *Dynamic DNS Service* erhalten haben.

Aktivieren der dynamischen Dienste

Nie (keine dynamischen DNS-Dienste nutzen)
Deaktiviert den Dienst *Dynamic DNS*.

Automatisch, wenn Apache startet und stoppt
Startet den Dienst *Dynamic DNS* mit dem Apache-Server.

Permanent (als System-Dienst im Hintergrund)
Startet den Dienst *Dynamic DNS* mit dem Betriebssystem.

Pfad zur Logdatei von dynamischen DNS-Diensten
Alle Ereignisse des *Dynamic DNS* werden protokolliert. Legen Sie hier fest wo die Logdatei gespeichert werden soll.

7. Postfix

Manchmal möchten Sie eine E-Mail per PHP senden, z.B. wenn Sie ein Kontaktformular auf Ihrer Webseite einbinden möchten. Um dies mit Hilfe von MAMP PRO abbilden und testen zu können, müssen Sie Postfix konfigurieren und starten. MAMP PRO bietet hierfür ein einfaches Konfigurationstool.

Domain-Name für ausgehende Nachrichten
Wenn Sie die PHP-Funktion *mail ()* zum Senden von E-Mails an Ihre eigene E-Mail-Adresse (wie z.B. *mail@meinedomain.com*) verwenden möchten, gehen Sie in MAMP PRO zu *Server -> Postfix* und fügen Sie den Wert meinedomain.com in das Feld *Domain der ausgehenden Post* ein.

Möchten Sie die E-Mail an andere Personen und nicht an sich selbst versenden, dann müssen Sie *Einen Smarthost zur Weiterleitung von E-Mails verwenden* aktivieren und die folgenden Eingabefelder ausfüllen. Überprüfen Sie in diesem Fall unbedingt, ob Ihr E-Mail-Anbieter die Nutzung von Smart-Hosts unterstützt.

Server-Name
Bitte geben Sie den Namen Ihres Servers für ausgehende E-Mails an. Dies könnte zum Beispiel *smtp.meinedomain.com* sein. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Provider, falls sie sich unsicher betreffend des Namens sein sollten.

Authentifizierung
Belassen Sie diese Entstellung bei *keine*.

Benutzername
Tragen Sie den Benutzernamen Ihres E-Mail-Kontos ein.

Passwort
Tragen Sie das Passwort für Ihres E-Mail-Kontos ein.

Hinweis: Einige Provider, wie z.B. Google Mail, unterstützen die Verwendung von Smarthosts nicht.

V. Menü

1. MAMP PRO

Nach Updates suchen
Hier können Sie überprüfen, ob ein Update für MAMP PRO zur Verfügung steht. Es wird jedoch nicht nach neuen Versionen einzelner Komponenten gesucht.

Öffne WebStart bei Start von MAMP PRO
Ihr Standard-Browser öffnet sich und die WebStart-Seite von MAMP PRO wird geöffnet.

WebStart-Pfad
Hier geben Sie an, welche Seite von Ihrem Browser geöffnet wird, wenn Sie auf den Button webStart klicken (bzw. welche Seite sich automatisch beim Starten von MAMP PRO öffnet sofern Sie diese Funktion aktiviert haben).

Voreingestellt (*/MAMP/*) öffnet MAMP PRO die MAMP PRO WebStart Seite. Neben Links zu Dienstprogrammen wie PHPMyAdmin, PHPinfo, SQLite Manager, PHPLiteAdmin, FAQ und der MAMP-Website, bekommen Sie die aktuelle Versionsnummer Ihrer MAMP PRO Installation angezeigt. Darüber hinaus gibt es allgemeine News zu MAMP PRO.

Lassen Sie das *WebStart-Pfad*-Feld leer, dann werden Sie zu Ihrem Stammverzeichnis (*http://localhost:8888* im Verzeichnis */Applications/MAMP/htdocs*) geleitet.

Wenn Sie ein */Unterverzeichnis* in dieses Feld eingeben, werden Sie auf das *Programme/MAMP/ htdocs/Unterverzeichnis* geleitet - mit Ihrem Webbrowser via *http://localhost:8888/Unterverzeichnis*.

“Sichern” erlauben
bei ungültigen Speicherort
MAMP PRO wird ungültige Host-Pfade ignorieren und vorgenommene Einstellungen trotzdem speichern.

bei ungültiger IP-Adresse
MAMP PRO wird ungültige Host-IP-Adressen ignorieren und vorgenommene Einstellungen trotzdem speichern.

Hinweis: Die Verwendung dieser Einstellungen kann den Start von Apache verhindern.

Server automatisch ohne Nachfrage neu starten, falls nötig
MAMP PRO wird automatisch neu gestartet, wenn Änderungen vorgenommen werden, die einen Neustart erfordern.

Tastaturkürzel für MAMP PRO
Hier legen Sie die Tastaturkombination fest, die das Hauptfenster von MAMP PRO in den Vordergrund bringt. Die Taste “M” ist fester Bestandteil des Kürzels und kann nicht verändert werden. Das Zeichen “^” symbolisiert die CTRL-Taste.

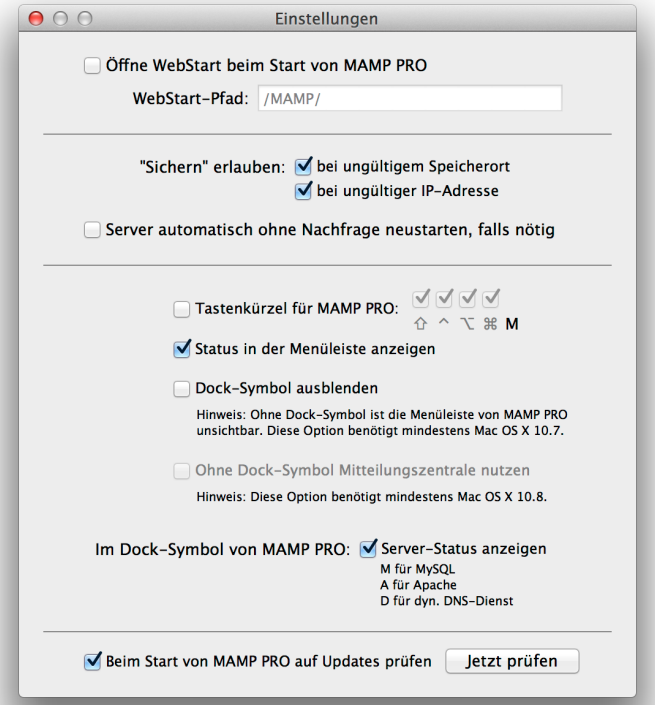
Status in der Menüleiste anzeigen*
Ein Elefanten-Symbol wird in der Menüleiste angezeigt. Aktive MAMP PRO Server werden durch einen blauen Elefanten symbolisiert, inaktive durch einen schwarzen. Ein Verändern dieser Einstellung benötigt einen Neustart um wirksam zu werden.

Dock-Symbol ausblenden (OS X 10.7 oder höher)
Hiermit können Sie das Dock-Icon ausblenden. Ein Verändern dieser Einstellung benötigt einen Neustart um wirksam zu werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie bei ausgeblendetem Dock-Icon nicht mehr auf die Menübar von MAMP PRO zugreifen können.

Ohne Dock-Symbol Mitteilungszentrale nutzen (OS X 10.9 oder höher)
Die Mitteilungszentrale von OS X informiert Sie über den Start von Apache und MySQL. Die Mitteilungszentrale kann nur verwendet werden, wenn das Dock-Symbol ausgeblendet ist.

Beim Start von MAMP PRO auf Updates überprüfen
Ist diese Einstellung aktiviert, überprüft MAMP PRO bei jedem Start, ob ein Update für Ihre MAMP PRO Installation verfügbar ist.


Einstellungen
Öffne WebStart beim Start von MAMP PRO
WebStart-Pfad: /MAMP/
"Sichern" erlauben: bei ungültigem Speicherort
bei ungültiger IP-Adresse
Server automatisch ohne Nachfrage neustarten, falls nötig
Tastenkürzel für MAMP PRO:
M
Status in der Menüleiste anzeigen
Dock-Symbol ausblenden
Hinweis: Ohne Dock-Symbol ist die Menüleiste von MAMP PRO unsichtbar. Diese Option benötigt mindestens Mac OS X 10.7.
Ohne Dock-Symbol Mitteilungszentrale nutzen
Hinweis: Diese Option benötigt mindestens Mac OS X 10.8.
Im Dock-Symbol von MAMP PRO: Server-Status anzeigen
M für MySQL
A für Apache
D für dyn. DNS-Dienst
Beim Start von MAMP PRO auf Updates prüfen
Jetzt prüfen

2. Ablage

Vorlage editieren

Einstellungen, die Sie in MAMP PRO vornehmen, werden beim Speichern in Konfigurationsdateien für die Server geschrieben. Dazu verwendet MAMP PRO Vorlagen, in denen auch weitere Konfigurationsoptionen fest enthalten sind. Sie können diese Vorlagen unter dem Menüpunkt *Ablage > Vorlagen* editieren und verändern. Dadurch können Sie auch auf Optionen zugreifen, die in der MAMP PRO Oberfläche nicht verfügbar sind.

Hinweis: Fehler in den Vorlagen der Konfigurationsdateien können dazu führen, dass Server nicht mehr starten. Dies kann bedeuten, dass Sie MAMP PRO zurücksetzen müssen und alle Einstellungen verlieren. Sie sollten diese Vorlagen daher nur bearbeiten, wenn Sie mit der exakten Syntax und Bedeutung der Optionen vertraut sind!

Werkseinstellungen

Entwicklung
Hiermit werden die Einstellungen aller virtuellen Hosts und die Servereinstellungen zurückgesetzt. Der Apache-Port wird auf *8888*, *8890*, *8889* zurückgesetzt, der Apache-Benutzer *User/MySQL* auf *username/username*.

Live
Hiermit werden die Einstellungen aller virtuellen Hosts und die Servereinstellungen zurückgesetzt. Der Apache-Port wird auf *80*, *440*, *3306* zurückgesetzt, der Apache-Benutzer *User/MySQL* auf *www/mysql*.

Backup…
Hiermit erstellen Sie ein Backup Ihrer Hosteinstellungen und Datenbankdateien.

Hinweis: Die Backup-Funktion macht ein Backup Ihrer aktuellen Hosteinstellungen. Es wird kein Backup Ihrer Dateien (.php., .html, .js, usw.) aus dem Stammverzeichnis Ihres Rechners vorgenommen.

Aus Backup wiederherstellen…
Stellen Sie Ihre Hosteinstellungen und MySQL-Datenbankdateien aus einem Backup wieder her.

3. Log

Die MAMP-Server zeichnen Ereignisse wie Fehler in so genannten Logdateien auf. Nutzen Sie dieses MAMP PRO Menü, um die Inhalte dieser Dateien anzuzeigen.

4. Tools

Extras
Dieses Menu führt Sie zur Extras-Ansicht des zuletzt benutzten virtuellen Hosts.

MySQL-Datenbanken überprüfen
Mit diesem Tool können Sie Ihre MYSQL-Datenbanken überprüfen. Dazu muss der MySQL-Server aktiv sein.

MySQL-Datenbanken reparieren
Mit diesem Tool können Sie Ihre MYSQL-Datenbanken mit Hilfe von *mysqlcheck* reparieren.

MySQL-Datenbanken aktualisieren
Aktualisieren Sie Ihre Datenbanken. Der Server muss aus sein, um diese Funktion zu nutzen.

MySQL-Datenbanken sichern
Machen Sie ein Backup Ihrer Datenbanken. Der Server muss aus sein, um diese Funktion zu nutzen.

hosts-Datei anzeigen
Die *hosts*-Datei befindet sich im Verzeichnis */etc*. Sie ordnet Hostnamen IP-Adressen zu.

In der *hosts*-Datei sind sämtliche Hostnamen verzeichnet. Alle Hostnamen, die von MAMP PRO erstellt wurden, sind durch *# MAMP PRO - Do not remove this entry!* gekennzeichnet.

System Apache/WebSharing starten
Aktiviert den Apache-Server von OS X.

5. Fenster

Hauptfenster
Öffnet das Hauptfenster von MAMP PRO.

Zusammenfassung
Öffnet ein Fenster mit einer Übersicht der Einstellungen und Systemparameter.

VI. FAQ

Was ist MAMP PRO?
MAMP PRO ist das kommerzielle, professionelle Frontend für den Klassiker unter den lokalen Serverumgebungen: MAMP. MAMP PRO erlaubt Webentwicklern und Programmierern die komfortable Installation und Administration ihrer Entwicklungsumgebung unter OS X.

Wo kann ich MAMP PRO herunterladen?
Holen Sie sich die neueste Version von MAMP PRO von http://mamp.info.

Sind Updates kostenlos?
Innerhalb einer Hauptversion sind alle Updates kostenlos. Möchten Sie zum Beispiel MAMP PRO von Version 3.0 auf Version 3.5 aktualisieren, können Sie Ihre bisherige Seriennummer weiterverwenden.

Kann ich MAMP gleichzeitig mit MAMP PRO verwenden?
MAMP PRO ist ein Konfigurationswerkzeug für MAMP. Theoretisch *könnten* Sie MAMP parallel zu MAMP PRO benutzen, allerdings ist dies weder hilfreich, noch wird es von uns empfohlen, denn es kann zu vereinzelten Problemen mit Konfigurationsdateien - im schlimmsten Fall sogar zu Datenverlusten - führen.

Ist MAMP PRO kompatibel zu Mac OS X 10.9 (Mavericks)?
Ja, MAMP PRO ist kompatibel zu Mac OS X 10.9 (Mavericks).

Kann MAMP PRO die selben Ports verwenden wie MAMP?
Ja, Sie können MAMP PRO die selben Ports zuweisen wie MAMP. Allerdings ist es nicht empfehlenswert, beide Programme (MAMP und MAMP PRO) zeitgleich laufen zu lassen.

Ist es möglich, eine aktualisierte Version von PHP hinzufügen?
Binaries des PHP-Interpreters können von *http://www.mamp.info/en/downloads/index.html* geladen werden.
Verschieben Sie den herunter geladenen Ordner in das Verzeichnis */Programme/MAMP/bin/php*. Beenden Sie gegebenenfalls MAMP PRO und starten es erneut. Ihre neue PHP-Version sollte jetzt im Bereich *PHP* unter *Standardversion* im Dropdown-Menü erscheinen. MAMP PRO unterstützt ausschließlich PHP-Versionen von unserer Download-Seite.

Ist es möglich MAMP PRO auf einer externen Festplatte zu installieren?
Nein, MAMP PRO (und auch MAMP) muss auf dem Systemlaufwerk installiert werden.

Ist die Anzahl der Aliase eines virtuellen Hosts begrenzt?
Nein, Sie können beliebig viele Aliase für einen virtuellen Hosts anlegen.

Wo finde ich die Logs?
Klicken Sie auf den *Rechtspfeil-Button*, dann wird die Logdatei in der Konsole von OS X geöffnet.

Wo finde ich meine Registrierungsnummer ?
Öffnen Sie den Dialog *MAMP PRO -> Über MAMP PRO* in der Menübar.

Welche Dateien werden von MAMP PRO auf meinem System erstellt oder verändert?
MAMP PRO versucht möglichst keine Dateien außerhalb des eigenen Programmverzeichnisses zu ändern. Die folgende Liste enthält alle Dateien, die durch MAMP PRO geändert werden und sich nicht innerhalb des MAMP PRO Ordners befinden:

MAMP PRO Einstellungen
• /Library/Application Support/appsolute/MAMP PRO
• ~/Library/Application Support/appsolute/MAMP PRO
• ~/Library/Peferences/de.appsolute.mamppro.plist

Dynamisches DNS
• /Library/LaunchDaemons/de.appsolute.mamp_dyndns.plist
• ~/Library/LaunchAgents/de.appsolute.mamp_dyndns.plist

Autostart bei Systemstart
• /Library/StartupItems/MAMP/MAMP
• /Library/StartupItems/MAMP/StartupParameters.plist

Postfix
• Bevor eine neue Konfigurationsdatei erstellt wird, wird - falls vorhanden - eine postfix-Konfiguration unter */etc/postfix/MAMP_backup* gesichert.

Welche Apache-Module sind enthalten?
Sie finden alle Apache-Module im Ordner */Programme/MAMP/Library/Module*.

Ist das ImageMagick PHP-Modul enthalten?
Das *ImageMagick* PHP-Modul ist enthalten, aber nicht standardmäßig aktiviert. Sie müssen es mit Hilfe der Vorlagendatei *php.ini* editieren. Entfernen Sie dazu das ';' aus der folgenden Zeile: *;extentsion=imagick.so*

Welche PHP-Module sind enthalten?
Um herauszufinden, welche PHP-Module enthalten sind, klicken Sie auf den *(i)-Button* im Bereich *Host -> Allgemein.* Es öffnet sich eine Webseite u.a. mit Informationen zu installierten PHP-Modulen. Dazu muss der Server gestartet sein.

VII. Fehler Suchen

Der MySQL-Server startet nicht
Das häufigste Problem bei einem MySQL-Server der nicht startet, ist ein weiterer MySQL-Dienst, der auf dem selben Port läuft. Um dies zu überprüfen gehen Sie wie folgt vor:

- Beenden Sie MAMP PRO.
- Öffnen Sie den Aktivitätsmonitor im Ordner */Programme/Dienstprogramme*.
- Geben Sie *mysqld* in das Suchfeld oben rechts ein.
- Beenden Sie jeden Prozess, den Sie nach Ihrer Suche finden.
- Starten Sie MAMP PRO.

Sollte MySQL immer noch nicht starten, überprüfen Sie die Protokolldatei auf Fehlermeldungen.

Der Apache-Server startet nicht
Das häufigste Problem bei einem Apache-Server der nicht startet, ist eine weitere Apache-Instanz, die bereits auf dem selben Port läuft. Um dies zu überprüfen gehen Sie wie folgt vor:

- Beenden Sie MAMP PRO.
- Öffnen Sie den Aktivitätsmonitor im Ordner */Programme/Dienstprogramme*.
- Geben Sie *httpd* in das Suchfeld oben rechts ein.
- Beenden Sie jeden Prozess, den Sie nach Ihrer Suche finden.
- Starten Sie MAMP PRO.

Wenn der Apache-Server immer noch nicht startet, überprüfen Sie die Protokolldatei auf Fehlermeldungen.

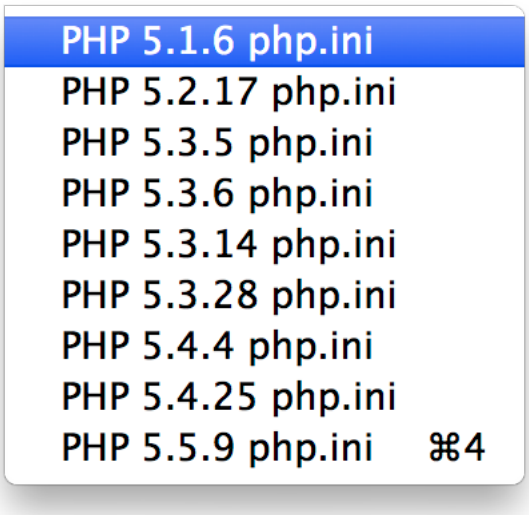
Beim letzten Öffnen der Extras gab es ein Content Management System welches jetzt nicht mehr verfügbar ist
Dies kann verschiedene Gründe haben:
- Bitte überprüfen Sie zunächst Ihre Internetverbindung. Ohne Internetverbindung zeigt MAMP PRO nur Extras an, die Sie zuvor installiert haben.
- Es kann auch sein, dass ein Extra nicht angezeigt wird, weil die für den virtuellen Host gewählte PHP-Version nicht kompatibel mit dem Extra ist.
- Eventuell haben Sie zu wenig freien Speicherplatz auf Ihrer Festplatte.
- Manche Extras können auf einem virtuellem Host nur einmal installiert werden. Dies ist beispielsweise bei dem Extra *webEdition* der Fall.

Ich habe Wordpress installiert und werde nach meinem Benutzernamen und Passwort gefragt
Nach der Installation von Wordpress lautet Ihr Benutzername/Passwort: *admin/admin*

VIII. How-Tos

1. Output Buffering aktivieren

1. Starten Sie MAMP PRO
2. Wählen Sie aus dem Menü *Ablage -> Vorlage Editieren* den Menüpunkt *PHP 5.5.x php.ini* beziehungsweise *PHP 5.5.x php.ini*



3. Suchen Sie folgende Zeile: *output_buffering = Off*
4. Ändern Sie den Wert *Off* zu *On* oder die maximale Anzahl an Bytes (z.B. auf *4096*)
5. Speichern Sie die Datei
6. Starten Sie die Server

2. Die Default Storage Engine von MySQL herausfinden

1. MAMP öffnen.
2. Server starten.
3. Terminal.app (*Programme -> Dienstprogramme*) öffnen.
4. Folgenden Befehl eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen:

```
cd /Applications/MAMP/Library/bin
```

5. Mit der Enter-Taste bestätigen

```
./mysql --host=localhost -uroot -proot
```

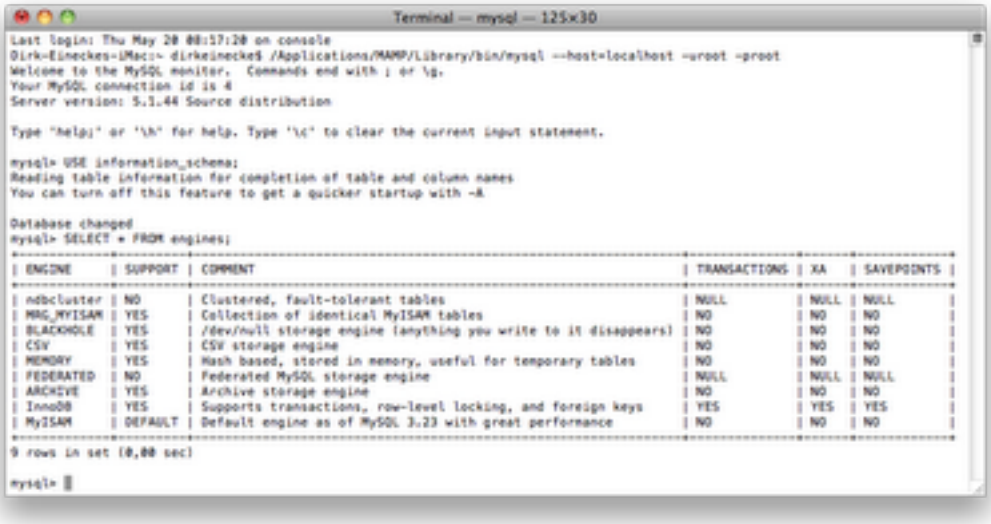
6. In der Eingabeaufforderung von MySQL (*mysql>*) folgenden Befehl eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen:

```
USE information_schema;
```

7. In der Eingabeaufforderung von MySQL (m*ysql>*) folgenden Befehl eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen:

```
SELECT * FROM engines;
```

8. Es wird eine Tabelle mit den Storage Engines des MySQL-Servers angezeigt. In der Spalte *SUPPORT* steht der Wert der Default Storage Engine auf *DEFAULT*.

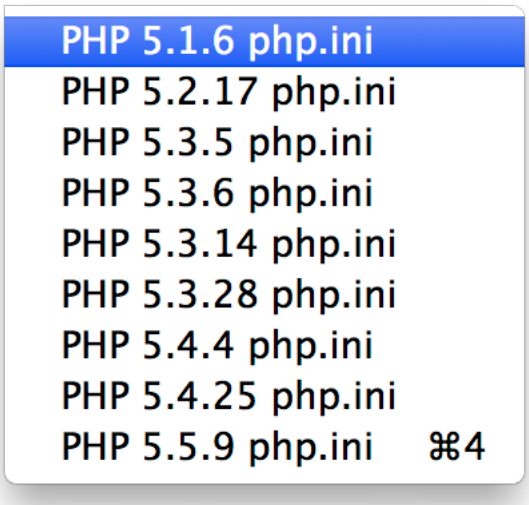

Terminal — mysql — 125×30
Last login: Thu May 20 08:17:20 on console
Dirk-Einecke-iMac:~ dirkeinecke$ /Applications/MAMP/Library/bin/mysql --host=localhost -uroot -proot
Welcome to the MySQL monitor. Commands end with ; or \g.
Your MySQL connection id is 4
Server version: 5.1.44 Source distribution
Type 'help;' or '\h' for help. Type '\c' to clear the current input statement.
mysql> USE information_schema;
Reading table information for completion of table and column names
You can turn off this feature to get a quicker startup with -A
Database changed
mysql> SELECT * FROM engines;
ENGINE	SUPPORT	COMMENT	TRANSACTIONS	XA	SAVEPOINTS
ndbcluster	NO	Clustered, fault-tolerant tables	NULL	NULL	NULL
MRG_MYISAM	YES	Collection of identical MyISAM tables	NO	NO	NO
BLACKHOLE	YES	/dev/null storage engine (anything you write to it disappears)	NO	NO	NO
CSV	YES	CSV storage engine	NO	NO	NO
MEMORY	YES	Hash based, stored in memory, useful for temporary tables	NO	NO	NO
FEDERATED	NO	Federated MySQL storage engine	NULL	NULL	NULL
ARCHIVE	YES	Archive storage engine	NO	NO	NO
InnoDB	YES	Supports transactions, row-level locking, and foreign keys	YES	YES	YES
MyISAM	DEFAULT	Default engine as of MySQL 3.23 with great performance	NO	NO	NO
9 rows in set (0,00 sec)
mysql>

9.In der Eingabeaufforderung von MySQL folgenden Befehl eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen:

```
exit;
```

3. PHP-Speicherlimit erhöhen

1. MAMP PRO starten
2. Server stoppen (falls sie gestartet wurden)
3. Über das Menü *Ablage -> Vorlage editieren* den Menüpunkt *PHP 5.2.x php.ini* beziehungsweise *PHP 5.2.x php.ini* auswählen



4. Es wird die ausgewählte *php.ini*-Datei geöffnet
5. Falls nun ein Dialog mit einer Warnung erscheint, diesen lesen und mit OK bestätigen
6. Suchen (Apfel + F) Sie nun nach *memory_limit*
7. Sie sollten folgende Zeile finden (alles in einer Zeile)

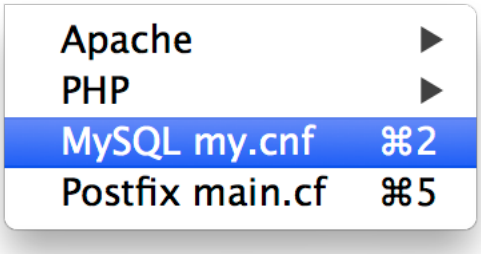
```
memory_limit = 32M ; Maximum amount of memory a
script may consume (8MB)
```

8. Ändern Sie hier den Wert von *32M* auf *64M* oder mehr (z.B.128 MB).
9. Speichern (Apfel + S) Sie die php.ini-Datei ab.
10. Schließen (Apfel + W) Sie die php.ini-Datei.
11. Starten Sie die Server.

4. Die Default Storage Engine von MySQL setzen

Als *Default Storage Engine* verwendet MAMP PRO für den MySQL-Server (wie jeder andere MySQL-Server auch) *MyISAM*.
Soll dies geändert werden, muss dazu die Konfigurationsdatei des MySQL-Servers erweitert werden. Die folgende Anleitung zeigt, wie man dies mit MAMP PRO handhabt:
Als *Default Storage Engine* setzen wird dabei *InnoDB* ein.

1. MAMP PRO starten
2. Server stoppen (falls sie bereits gestartet wurden)
3. Aus dem *Menü Ablage -> Vorlage editieren* den Eintrag *MySQL my.cnf* auswählen.



4. Die Datei *my.cnf* wird in einem Editorfenster geöffnet.
5. Falls ein Dialog *Warnung* erscheint, diesen mit einem Klick auf den OK-Button bestätigen.
6. Den Abschnitt "`[mysqld]`" suchen.
7. Unter die letzte Zeile dieses Abschnitts folgende neue Zeile einfügen:

```
default-storage-engine = InnoDB
```

8. Der Abschnitt "`[mysqld]`" sieht nun so aus:

```
24
25 # The MySQL server
26 [mysqld]
27 #port        = 9999
28 socket      = /Applications/MAMP/tmp/mysql/mysql.sock
29 skip-locking
30 key_buffer = 16M
31 max_allowed_packet = 32M
32 table_cache = 64
33 sort_buffer_size = 512K
34 net_buffer_length = 8K
35 read_buffer_size = 256K
36 read_rnd_buffer_size = 512K
37 myisam_sort_buffer_size = 8M
38 bind-address = 127.0.0.1
39 default-storage-engine = InnoDB
40
```

9. Die Änderungen an der Datei *my.cnf* über das Menü *Ablage -> Speichern* (oder über die Tastenkombination "Apfel + S") sichern.
10. Das Editorfenster über das Menü *Ablage -> Schließen* (oder über die Tastenkombination "Apfel + W") schließen.
11. Starten Sie die Server von MAMP PRO.

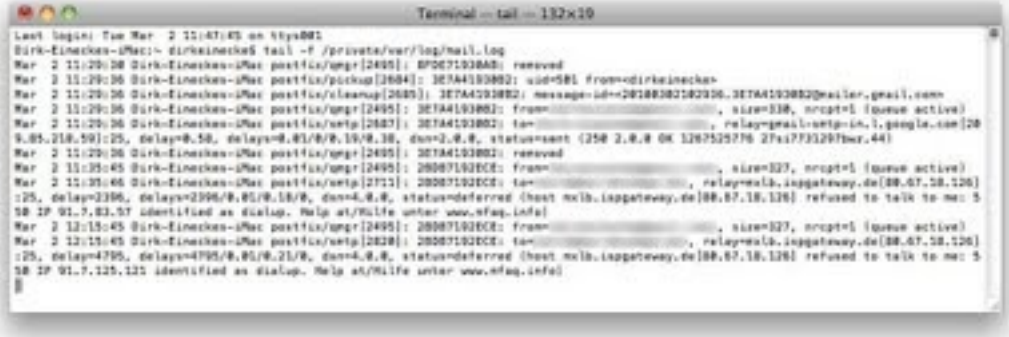
5. Die **Postfix Logdatei anzeigen**

Über das Terminal

1. Öffnen Sie das Programm “Terminal.app" (*/Programme/Dienstprogramme/Terminal.app*)
2. Geben Sie folgenden Befehl ein und drücken Sie die Enter-Taste:

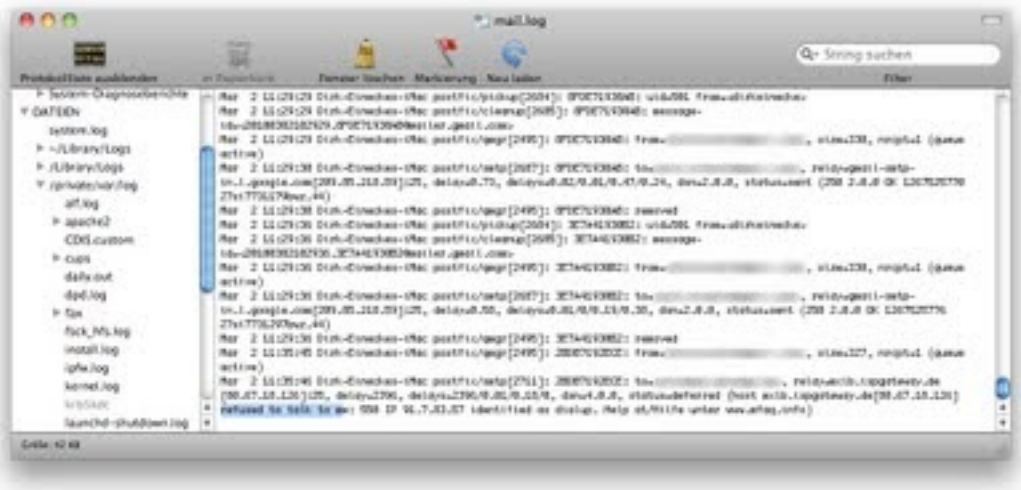
```
tail -f /private/var/log/mail.log
```

3. Nun wird der Inhalt der Logdatei von Postfix im Terminal angezeigt. Sobald sich die Datei verändert (neue Einträge hinzukommen), wird auch die Anzeige im Terminal-Fenster aktualisiert.



Über die Konsole (empfohlen)

1. Öffnen Sie das Programm "Konsole.app" (*/Programme/Dienstprogramme/Konsole.app*).
2. Wählen Sie über das Menü *Darstellung* den Eintrag *Protokollliste einblenden*.
3. Öffnen Sie in der Protokollliste den Ordner *DATEIEN*.
4. Öffnen Sie in der Protokollliste den Ordner */private/var/log*.
5. Klicken Sie auf den Eintrag *mail.log*.
6. Auf der rechten Seite des Programmfensters wird nun der Inhalt der Postfix-Logdatei angezeigt.



Über einen Texteditor

Möchten Sie die Logdatei von Postfix mit einem Texteditor (z.B. *TextWrangler*) editieren, müssen Sie zunächst im Finder alle unsichtbaren Ordner und Dateien sichtbar machen. Erst danach können Sie die Logdatei mit einem Texteditor öffnen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

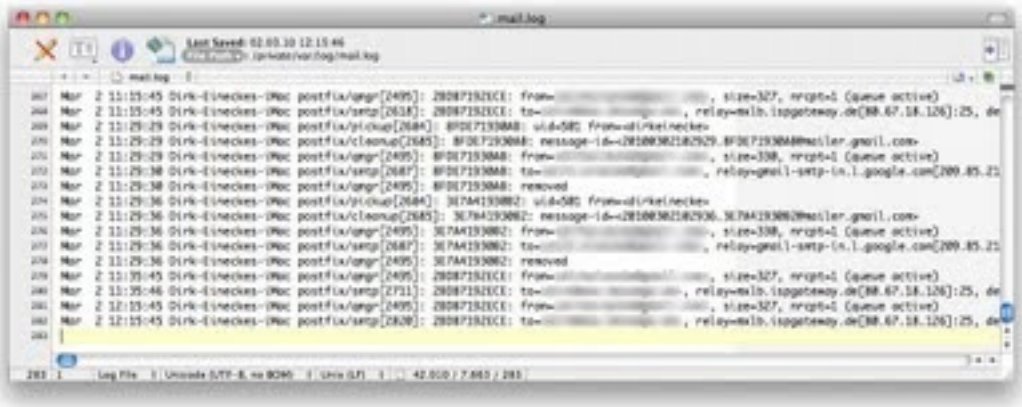
1. Öffnen Sie das Programm “Terminal.app" (*/Programme/Dienstprogramme/Terminal.app*)
2. Geben Sie folgenden Befehl ein und drücken Sie die Enter-Taste:

```
defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles -boolean true
```

3. Starten Sie den Finder neu, indem Sie folgenden Befehl eingaben und mit der Enter-Taste bestätigen:

```
killall Finder
```

4. Öffnen Sie nun die Datei */private/var/log/mail.log* mit ihrem Texteditor.



6. MySQL über die Kommandozeile nutzen

Möchten Sie über die Kommandozeile auf den MySQL-Server zugreifen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie MAMP PRO
2. Starten Sie die Server
3. Öffnen Sie das Terminal (*Programme -> Dienstprogramme*)
4. Geben Sie folgendes in das Terminal ein (alles in einer Zeile) und bestätigen Sie mit der Enter-Taste:

```
/Applications/MAMP/Library/bin/mysql --host=localhost -uroot -proot
```

Nun können Sie sich zum Beispiel mit `show databases;` die angelegten Datenbanken anzeigen lassen.

7. Mit PHP zu MySQL verbinden

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie sich mit zu einer MySQL-Datenbank mit der *mysqli()-Library* verbinden:

```
<?PHP

    DEFINE('DB_USERNAME', 'root');
    DEFINE('DB_PASSWORD', 'root');
    DEFINE('DB_HOST', 'localhost');
    DEFINE('DB_DATABASE', 'performance_schema');

    // http://www.PHP.net/manual/en/mysqli.connect.PHP

    $mysqli = new mysqli(DB_HOST, DB_USERNAME,
DB_PASSWORD, DB_DATABASE);

    if (mysqli_connect_error()) {
        die('Connect Error (' . mysqli_connect_errno() .
') ' . mysqli_connect_error());
    }
```

```
    echo 'Connected successfully.';

    $mysqli->close();

?>
```